

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0110/2015/AN**

Antragsteller: GAL/HD P&E/gen.hd, SPD

Antragsdatum: 30.11.2015

Federführung:

Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Situation in den Schulsekretariaten**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.12.2015	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	28.01.2016	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	03.02.2016	Ö		
Gemeinderat	18.02.2016	Ö		

---

Antrag Nr.:

**0110/2015/AN**

00258490.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Antrag Nr.: 0110/2015/AN**

Abbildung des Antrages:

Für: Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinsamer Antrag von GAL/generation.hd/HD P+E und SPD

Heidelberg, den 26.11.2015

### **Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Situation in den Schulsekretariaten**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

#### **Situation in den Schulsekretariaten**

- 1.) Die Verwaltung wird gebeten zu berichten, wie sich die Situation in den Schulsekretariaten der Stadt Heidelberg nach Veränderung der Bemessungsgrundlage im Jahr 2013 an den Schulen geändert hat.
- 2.) Insbesondere wird darum gebeten, die Anwesenheitszeiten (jeweilige Wochentage mit Uhrzeit) der Schulsekretärinnen an den jeweiligen Heidelberger Schulen aufzulisten.
- 3.) Wurde eine Evaluation mit den Schulleitern durchgeführt, um Lösungsmöglichkeiten bei eventuell auftretenden Problemen/Schwierigkeiten zu suchen?
- 4.) Um welche Summe würden sich die Personalkosten erhöhen, wenn die Sekretariate in der Zeit von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr besetzt wären (aufgeschlüsselt in Grundschule, Realschule und Gymnasium)

Begründung:

Es wurde festgestellt, dass die Schulen immer seltener direkt erreichbar sind, sondern oft nur ein Anrufbeantworter geschaltet ist. Dies führt dazu, dass dringende Informationen (Krankmeldungen von Kindern beziehungsweise an der Schule erkranktes oder verletztes Kind) nicht zeitnah eingehen.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E/gen.hd,  
gezeichnet SPD-Fraktion**